**Fragebogen Coiffure EU Ausbildungsversammlung Wien 28 und 29 September 2015**

Dieser Fragebogen wird an alle Coiffure EU Mitgliedsorganisationen gesandt. Wir bitten Sie, den Fragebogen auszufüllen und vor dem 21. September 2015 per mail [mbakker@coiffure.eu](mailto:mbakker@coiffure.eu)

Name und Land der Organisation:

coiffureSUISSE

Stellung und Name des Befragten in der Organisation:

Margrit Mosimann, Leiterin Administration

1. **Berufsausbildung**
2. Mit welchem Lebensjahr ist in Ihrem Land die Schulpflicht erfüllt?: 16 Jahre
3. In Europa gibt es hauptsächlich 3 Modelle für die Berufsausbildung:  
   a) Lehre (hauptsächlich Training in den Salons mit ergänzender Ausbildung in der Schule)  
   b) Schulbasierte Lernprogramme mit zusätzlichem On-the-job Training in Salons  
   c) Schulbasierte Lernprogramme mit praktischem Training durch die Schulen organisiert  
     
   Viele Länder kombinieren diese 3 Modelle des arbeitsbasierten Trainings.  
     
   Bitte geben Sie an welche Modelle in Ihrem Land für Friseure verwendet werden.  
     
   A / B / C (bitte einkreisen)
4. Welche Qualifikationen für Friseure gibt es in Ihrem Land in Ihrem nationalen Qualifikationsrahmen und welcher Level wurde für diese Qualifikation identifiziert? Bitte auch angeben

Level NQF Laufzeit in Jahren

* Junior Friseur ……………… ………………
* Friseur Damen ……………… ………………
* Friseur Herren ……………… ………………
* Friseur Damen und Herren 3 + 4 Ausbildung = 3 Jahre
* Unternehmer 7 + 8 frühestens 4 Jahre nach Lehrabschluss
* ……………………………. ……………… ………………

1. Bitte stellen Sie Zahlen in einer Beilage zur Verfügung, wenn vorhanden, mit der Anzahl der Schüler die in den letzten 10 Jahren die Schule mit einer fertigen Ausbildung in den verschiedenen Modellen des arbeitsbasierten Lernens in Ihrem Land abgeschlossen haben. (Wichtig ist es zu wissen ob die Zahl der Schüler sinkt oder steigt.)
2. Wie alt sind die Schüler normalerweise zu Beginn der Ausbildung?

* 15 Jahre
* 16 Jahre
* 17 Jahre
* 18 Jahre
* älter :

1. Gibt es am Ende der Ausbildung eine Abschlussprüfung?

* Ja
* Nein

1. Sind Salonbesitzer oder Salontrainer in die Beurteilung der Prüfungsergebnisse involviert?

* Ja
* Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an wie sie involviert sind:

Eine Beurteilung der Ergebnisse wir der Schule übermittelt / sie haben die Endentscheidung.

1. Was sind die Erfordernisse/Anforderungen an Salons die in den Ausbildungsprozess involviert sind?

Eidg. Fähigkeitszeugnis, absolvierter Kurs als Berufsbildner, absolviertes und bestandenes Didaktik-Modul + 4 Jahre Berufspraxis seit Lehrabschluss

1. Werden Lehrlinge für Ihre Arbeit im Salon während der Ausbildung bezahlt?

* Ja
* Nein

1. Sind die Löhne durch einen Kollektivvertrag geregelt?

* Ja
* Nein

1. **Salonbesitzer**
2. Bitte stellen Sie Zahlen betreffend der Entwicklung des Friseurbusiness der letzten 10 Jahre in Ihrem Land zur Verfügung. Wenn möglich bitte in Salons mit Mitarbeitern / Salons ohne Mitarbeiter und Selbständig aufgeteilt.  
   Haben Sie eine Erklärung für diese Entwicklung und was sind Ihre Erwartungen für die weitere Entwicklung in den nächsten 5 Jahren?

Die Anzahl der Beschäftigen / Geschäft sinkt und beträgt im Moment noch ca. 2,4 Mitarbeitende. Gleichzeitig steigt die Anzahl der Alleinmeister. Immer mehr selbständig Erwerbenden leben nicht vom Friseurgeschäft, sie sind Zweitverdiener und haben den Salon ev. sogar im eigenen Haus und somit weder wirkliche Kosten für die Miete, den Strom, das Wasser usw.

1. Was sind die vorgeschriebenen Bestimmungen um einen Salon in Ihrem Land zu eröffnen?

Keine

1. Sind Ausnahmen von diesen Vorschriften möglich?
2. **Chancen und Risiken**
3. Bitte erläutern Sie Ihre Vorstellung der 3 wichtigsten Chancen für Friseursalons in den nächsten 5 Jahren!

a. Qualität der Dienstleistungen und der Friseure = bessere Kundenbetreuung, Preis der Dienstleistungen

b. klare Positionierung des Geschäfts wie z.B. high level, billig, Familienfriseur

c. Serviceerweiterungen wie z.B. Barbershop, Extensions, Nails

1. Bitte erläutern Sie Ihre Vorstellung der 3 größten Risiken für Friseursalons in den nächsten 5 Jahren!

a. Mietkosten in guten Lagen

b. Billigfriseure

c. hohe Löhne, tiefe Preise

1. Bitte erläutern Sie Ihre Vorstellung der 3 wichtigsten Chancen für die Ausbildung für Friseure in den nächsten 5 Jahren!

a. Leidenschaft und Kreativität

b. Flexibilität

c. Kundenverständnis

1. Bitte erläutern Sie Ihre Vorstellung der 3 größten Risiken für die Ausbildung für Friseure in den nächsten 5 Jahren!

a. dass nicht die richtigen Jugendlichen diesen Beruf erlernen

b. gutes Sprachverständnis, damit sich der Kunde gut verstanden fühlt

c. Belastbarkeit